

Zeitschrift: Die neue Schulpraxis
Band: 1 (1931)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

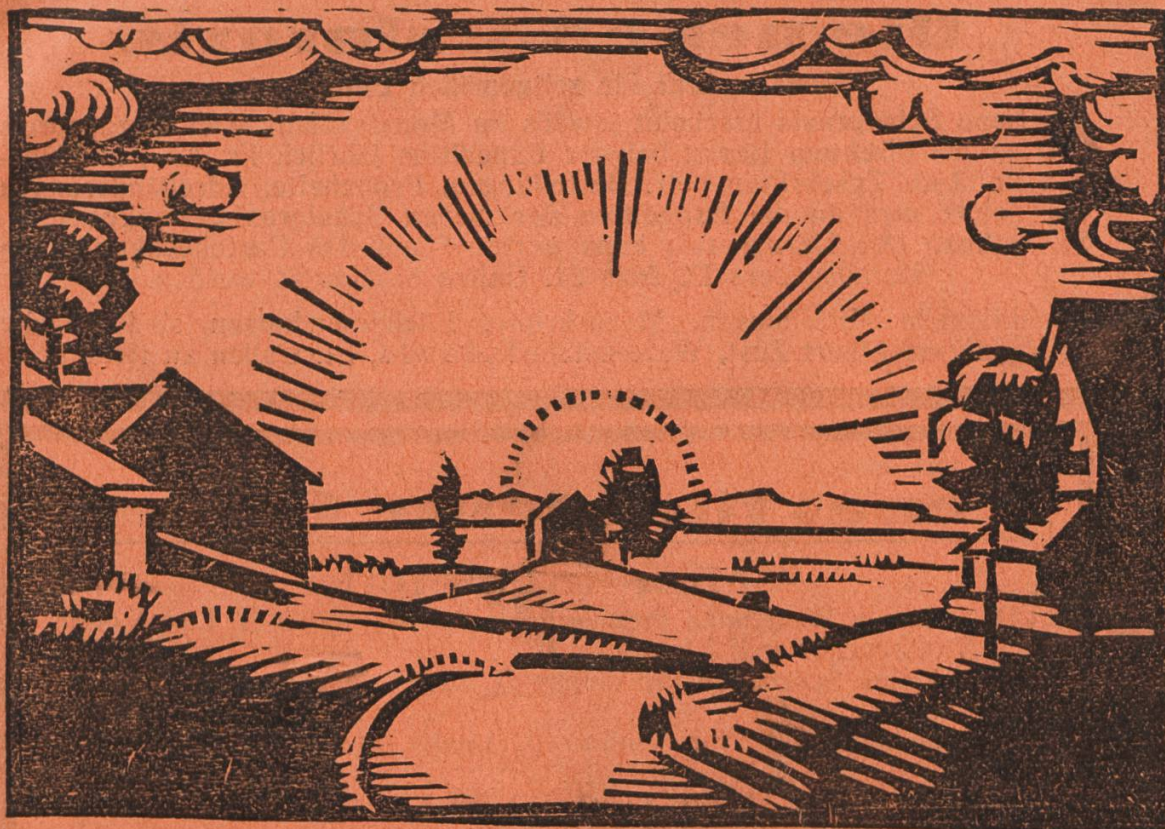
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen, Januar 1931.

I. Jahrgang, Heft 1



DIE NEUE SCHULPRAXIS

**MONATSSCHRIFT
FÜR ZEITGEMÄSSEN UNTERRICHT.
UNTER MITWIRKUNG NAMHAFTER SCHULMÄNNER
HERAUSGEGEBEN VON ALBERT ZÜST.**

INHALT: Originalholzschnitt von Prof. Hans Wagner. Geleitwort der Redaktion. Paul Georg Münch, Der Geist der neuen Schule. Karl Sprang, Über Gedichtaneignung und Sprechchor. Paul Wick, Konzentration im Rechenunterricht. Schulinspektor Paul Staar, Augenfreuden. Ernst Heywang, Mithilfe der Schüler in der Gesamtschule. Am Studiertisch.

**Pestalozzianum
— ZÜRICH —**

Die neue Schulpraxis.

Monatsschrift für zeitgemäßen Unterricht.

Die Neue Schulpraxis erscheint jeweils zu Monatsanfang. Der Bezugspreis beträgt bei direktem Bezug bei der Expedition jährlich Fr. 6.—, halbjährlich Fr. 3.40. Zuschriften betr. **Bestellungen, Probehefte, Adreßänderungen** etc. sende man an die **Expedition der Neuen Schulpraxis**, Bankgasse 8, **St. Gallen**. Der Bezugspreis kann portofrei auf das Postcheckkonto des Herausgebers **IX 5660 St. Gallen** einbezahlt werden.

Redaktionelle Mitteilungen, Manuskripte, Büchersendungen sind an die Redaktion **Albert Züst**, Wartensteinstraße 30 a, **St. Gallen** zu richten.

Neues für kleine Geiger

Max Kaempfert

- „Des kleinen Wolfgangs Puppentheater“, für Violine (I. Lage) oder Violinenchor und Klavier M. 2.50
Sechs kleine Serenaden für Violine (I. Lage) oder Violinenchor und Klavier M. 2.50
„Windmühlen-Idyll“ für Violine (I. Lage) oder Violinenchor und Klavier M. 2.50
„Die Puppen der kleinen Elisabeth“ für Violine oder Violinenchor und Klavier M. 2.—

3 Auflagen in 9 Monaten.

Jedes der 4 Hefte enthält 6 kleine, reizende, pädagogisch sehr wertvolle Stückchen zum Teil recht modernen Einschlags

Kaempfers Märchenspiele

- „Hänsel und Gretel“
„Ein Wintermärchen“
„Ein Johannisnachtstraum“

finden überall größten Beifall. Sind die ersten beiden nur für Violinen und Sprecher bestimmt, zieht „Ein Johannisnachtstraum“, noch Klavier, Streichquintett (ad lib.), einen Kinder- oder Frauenchor (ad lib.) und Glöckchen hinzu. Da schon die ganz Kleinen mitwirken können, für **Schüleraufführungen, Schulfeste, Vortragsabende** besonders geeignet, ebenso für **Sendestationen**, wie Aufführungen in Zürich, Basel, Bern, Lausanne, Wien, Laibach, Dresden, Bukarest beweisen. „Ein Wintermärchen“ wurde in Köln viermal im Gürzenichsaal vor den Kindern der Volksschulen auf Prof. Herm. Abendroths Veranlassung von den Schülern der Staatlichen Hochschule aufgeführt. „Hänsel und Gretel“ am Konservatorium Zürich.

Anna Hegner

- Fünf leichte Stückchen M. 2.—
3 Auflagen in Jahresfrist.
Sonatine für Violine und Klavier M. 1.80

Beide Werke der bekannten Meistergeigerin verdienen die volle Aufmerksamkeit des Violinlehrers.

Auswahlsendungen
durch jede Musikalienhandlung sowie vom
Verlag Gebrüder Hug & Co., Zürich u. Leipzig.